

Beteiligte am Kolloquium:

Förderverein Lesen und Buch - Freunde der Stadtbibliothek e.V.

<http://www.lesenundbuch.de>

Förderer Mutter-Beethoven Haus e.V.

<http://www.mutter-beethoven-haus.de>

Frankfurter Goethe-Haus/Freies Deutsches Hochstift
Frankfurt a.M.

<http://www.goethehaus-frankfurt.de/>

Generaldirektion Kulturelles Erbe

<http://www.gdke-rlp.de>

Landesbibliothekszenrum RLP

<http://www.lbz-rlp.de>

Mittelrhein Museum

<http://www.mittelrhein-museum.de>

Stadtbibliothek Koblenz

www.stb.koblenz.de

Stiftung Universität in Koblenz

<http://www.stiftung-uni-koblenz.de>

Universität Koblenz Landau – Institut für Germanistik

<https://www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/fb2/inst-germanistik>

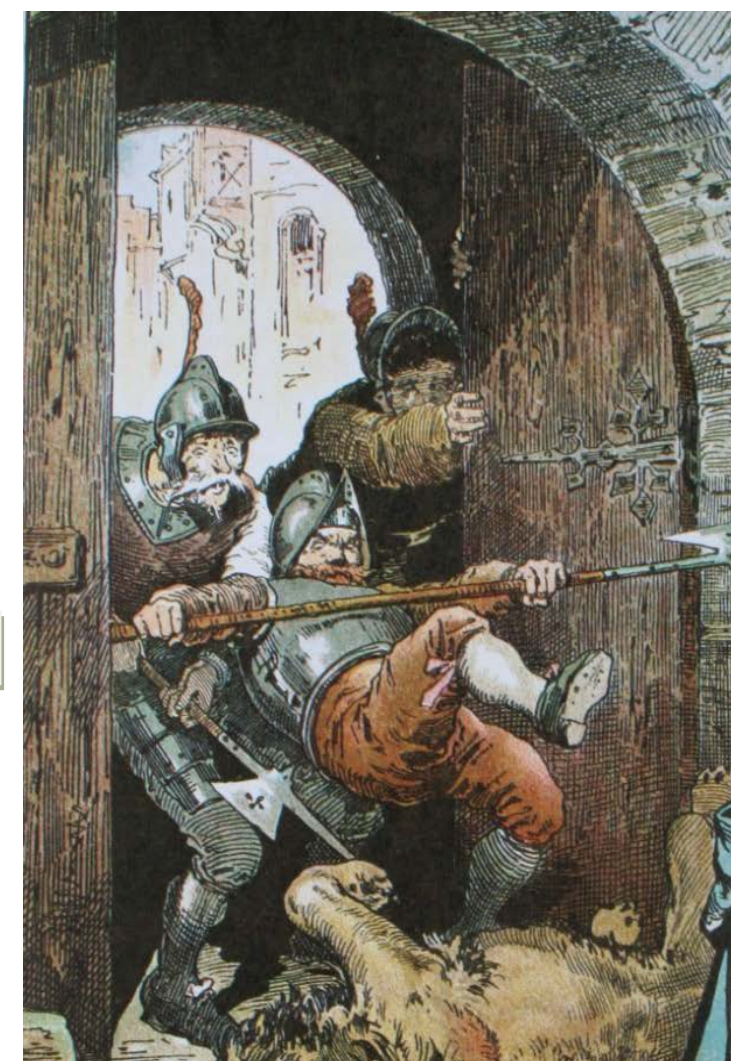
Praktische Informationen:



Titelblatt:

Illustrationen zu „Märchen für Kinder“. Mit 50 farbigen Bildern von Alexander Zick. Berlin: Grote'sche Verlagsbuchhandlung o. J. (ca. 1910)

Wir bedanken uns für die großzügige Unterstützung durch unsere Sponsoren:



„Romantisch, märchenhaft, europäisch“
Brentano Kolloquium 2013

– Programm –





Grußwort des Schirmherrn Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn

Zu den „Denkmälern“ einer Region zählen nicht nur die Bauwerke, sondern auch die Persönlichkeiten, die in der Geschichte, in Kunst und Literatur Spuren hinterlassen haben. Eine dieser Persönlichkeiten ist der 1778 in Ehrenbreitstein geborene Clemens Brentano. Er und sein Freund Achim von Arnim gaben mit ihrer Rheinreise 1802 den Startschuss zur Rheinromantik, zur touristischen Entdeckung des heutigen Welterbes Mittelrhein: Während dieser Reise reifte der Plan für eine der bedeutendsten, den Zeitgeist spiegelnden Volksliedsammlungen, „Des Knaben Wunderhorn“. Zusätzliche Bedeutung gewinnt Brentano, der geistige „Vater“ der Loreley, durch sein karitatives Engagement in Koblenz.

Desto begrüßenswerter ist der Versuch, mit dem Brentano Kolloquium 2013 sein Leben und Werk mit Ausstellungen, Vorträgen und Konzerten wieder stärker ins Bewusstsein zu rücken. Dass diese Idee so viele Institutionen mittragen, dass sich renommierte Literaturwissenschaftler und Künstler in den Dienst dieser Sache stellen und Sponsoren angesichts knapper öffentlicher Finanzen diese Veranstaltung ermöglichen, ist höchst erfreulich. Ich wünsche der Veranstaltung viel Aufmerksamkeit und Erfolg.

Alexander Fürst zu Sayn-Wittgenstein-Sayn

Ehrenpräsident der Deutschen Burgenvereinigung

Programm

26.09. 19 Uhr Ausstellungseröffnung

„Liebseelchen und Rapunzel“.
Romantische Märchen in Buchillustrationen“
Eröffnungsvortrag: Dr. Armin Schlechter
(Landesbibliothekszentrum Speyer)

Landesbibliothekszentrum Koblenz
Ausstellungsdauer: 26.09. – 19.10.2013

27.09. 18 Uhr Ausstellungseröffnung

„Im Reich der Märchen und Mythen“
Illustrationen von Alexander Zick

Mittelrhein-Museum/Forum Confluentes
Ausstellungsdauer: 28.09. – 24.11.2013

20 Uhr Konzert mit Liedern und Erzählung

„Märchenhaft und liederlich“
Jochen Wiegandt (Musik)
Susanne Ulke (Erzählung)

Görreshaus

28.09. Vorträge

10.00 – 11.15 Uhr: Dr. Christiane Reves
(Ben Gurion University, Israel)
„Europa im Blut. Die Kaufmannsfamilie Brentano
im 17. und 18. Jahrhundert“

11.15 – 12.30 Uhr: Prof. Dr. Wolfgang Bunzel
(Frankfurter Goethe-Haus/Freies Deutsches Hochstift
Frankfurt a.M.)
„Clemens Brentano und die europäische
Märchentradition“

12.30 – 14.00 Uhr Mittagspause

Gelegenheit zum Mittagessen (€ 11,50)

14.00 – 15.15 Uhr: Dr. Dietmar Pravida
(Frankfurter Goethe-Haus/Freies Deutsches Hochstift
Frankfurt a.M.)
„Brentano, die Poesie und der Krieg.
Auf der Suche nach dem Europäischen“

15.15 – 16.30 Uhr: Dr. Michael Hohmann
(Romanfabrik Frankfurt a.M.)
„Guillaume Apollinaire und die Loreley“

Klausengebäude Schloss Stolzenfels

17 Uhr Sonderführung Schloss Stolzenfels

Ganztägiger Shuttleservice ab Schloss Stolzenfels.
Wir danken dem Autohaus Renault Schilling.

29.09. 11 Uhr Matinee

„Die Brentanos und Beethoven“
Vortrag: Dr. Renate Moering (Wiesbaden)
Musikalische Gestaltung: Lilit Grigoryan (Klavier)

Mutter-Beethoven-Haus, Ehrenbreitstein

Alle Veranstaltungen sind kostenfrei.
Spenden sind willkommen.